

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bomitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective ic. ic., finden sich stets in guter Auswahl bei **Lh. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.



Bekanntmachung. Biehtransporte betreffend.



Vom 15. d. M. ab wird die Fracht für Beförderung von Vieh in ganzen und halben Wagenladungen auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn auf folgende Sätze herabgesetzt:

- 1) für eine ganze Wagenladung Vieh werden pro Achse und Meile 10 Ngr.,
 - 2) für eine halbe Wagenladung 5 Ngr. pro Achse und Meile erhoben.
- Die Stückzahl anlangend, so werden

3) zur halben Wagenladung:

- 2 Ochsen,
- oder 3 Kühe und 3 Kälber,
- = 15 Kälber,
- = 10 fette oder 20 magere Schweine,
- = 30 Schaafe oder Ziegen,

4) zur ganzen Wagenladung:

- 3 bis 5 Ochsen,
- oder 4 = 6 Kühe, wobei, so weit es der Raum gestattet, eine gleiche Anzahl Kälber zugeladen werden darf,
- = 16 = 35 Kälber,
- = 11 = 30 fette
- = 21 = 60 magere Schweine,
- = 31 = 80 Schaafe oder Ziegen

gerechnet.

Bei großem und kleinem Vieh, gemischt in denselben Wagen geladen, so wie bei überschießender Stückzahl, kommt der Tariffatz für einzelne Stücke Vieh in Anwendung. Es darf jedoch derselbe den Beförderungspreis für ganze oder halbe Wagenladungen nicht überschreiten. Dasselbe gilt für einzelne Stücke Vieh unter einer halben, resp. ganzen Wagenladung. Für Viehtransporte in Wagen mit doppelten Böden, vorausgesetzt, daß beide beladen sind, werden 15 $\frac{1}{2}$ pro Achse und Meile erhoben. Vieh ohne Beaufsichtigungspersonal wird zur Beförderung nicht angenommen. Dagegen wird zu jeder ganzen Wagenladung ein Treiber in dem Viehwagen oder in III. Classe, so wie ein Hund unentgeltlich befördert. Bei Transporten in halben Wagenladungen fällt diese Begünstigung hinweg.

Das Ein- und Ausladen der Thiere, so wie die zur Befestigung derselben erforderlichen Mittel und die Befestigung selbst muß der Absender resp. Empfänger besorgen, sich auch von der sicheren Anlegung und sicheren Verwahrung der Thiere im Wagen überzeugen, indem außerdem, so wie besonders beim Ein- oder Ausladen die Eisenbahn-Verwaltung eine Haftung wegen Beschädigung, Entspringen, Fallen u. s. w. nicht übernimmt.

Leipzig, den 9. November 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
Sirzel, f. d. Bevollmächtigten.

Bekanntmachung.

In Folge der am 15. d. Mts. stattgefundenen Wahl ist die bei dem Directorium des Phönix-Vereins 1. Abtheilung erledigte Stelle durch

Herrn Professor Hofrath Dr. Gustav Sänel
besetzt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.

Leipzig, den 17. November 1854.

Das Directorium des Phönix-Vereins 1. Abtheilung. Degen, Bevollmächtigter.



Französischer Sprachunterricht.

Für Kinder: wöchentlich 6 Stunden monatlich 20 Ngr.; für Erwachsene: wöchentlich 3 Stunden monatlich 10 Ngr.
Ein Coursus für Damen beginnt den 1. December. Die Schülerzahl einer Classe nicht über 12.

B. Blanchard, Weststraße Nr. 1657, 4 Treppen.